

„Neuaufbau einer solidarischen Alterssicherung“

Appell gewerkschaftlicher Seniorenarbeitskreise aus dem norddeutschen Raum an Organisationen und Personen im ganzen Bundesgebiet, die sich ebenfalls für eine grundlegende Reform der Altersversorgung engagieren.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitstreiter,

es hat sich im vergangenen Jahr Einiges getan in Sachen Rentenpolitik.

DGB, IG Metall und ver.di werden rentenpolitische Kampagnen mit Zielrichtung Bundestagswahl 2017 durchführen. Zahlreiche Organisationen und Personen haben ihre Anstrengungen noch einmal gesteigert, um die Politik zu grundlegenden Änderungen zu bewegen. Auch in den Parteien tut sich Einiges.

Wenn wir erfolgreich sein wollen, müssen wir unbedingt versuchen, unsere gemeinsamen Ziele auch kraftvoll und gemeinsam an die Öffentlichkeit zu bringen, und die Politiker damit zu konfrontieren.

Wir schlagen euch dazu drei gemeinsame Projekte vor:

1. Wir werben bzw. mobilisieren für eine zentrale Aktion in Berlin. Dazu fordern wir unsere Vorstände auf, sich dafür stark zu machen und andere Organisationen und Verbände für eine gemeinsame Aktion zu gewinnen.
2. Wir konfrontieren die Kandidaten zur Bundestagswahl über das Internet-Portal www.rentenpolitikwatch.de mit unseren Forderungen, dokumentieren ihre Antworten und geben daraus Wahlempfehlungen („Wer Rentner quält wird nicht gewählt“ bzw. „Wer unsere Zukunft zerbricht, den wählen wir nicht“).
3. Wir informieren uns gegenseitig und die Öffentlichkeit über unsere Aktivitäten zur Bundestagswahl. Dazu nutzen wir unsere Informationsportale im Internet, z.B. über eine Rubrik „Aktionen zur Bundestagswahl“.

Wenn ihr dabei sein wollt, meldet euch bitte. Kontakt über aktionen@rentenpolitikwatch.de.

Hamburg, den 2. Februar 2017

Mit solidarischen Grüßen

Rolf-Rüdiger Beyer, IGM Hamburg

Wolfgang Domeier, IGM Hamburg

Wolfgang Ebensen, ver.di Celle

Norbert Fischer, DGB Kiel

Ursula Fürcho, SPD 60+ Celle

Udo Hannemann, IGM Bremen

Hildegard Harms, DGB Hamburg

Reiner Heyse, IGM Kiel

Hein Hocker, GEW Hamburg

Jürgen Jessen, IGM Flensburg

Ulfert Kaufmann, ver.di Oldenburg

Christian Koberg, ver.di Kiel

Günter Liedert, IGM Rendsburg

Holger Mahler, ver.di Hamburg

Gerhard Mogwitz, IGM Hannover

Johannes Müllner, DGB Hamburg

Hans-Jürgen Nestmann, IGM Elmsh.

Lothar Pansch, IGM Elmshorn

Hans-Jürgen Polke, IGM Kiel

Hans-Jürgen Scheibe, IGM Kiel

Hans-Dietrich Springhorn, EVG Hamburg

Hans-Georg Tillmann, SPD Hannover

Rüdiger Tölg, ver.di Hamburg

Günter Triebe, IGM Berlin